

ottoschmidt

live

**Kölner
Tage**

Steuerfahndung 2026

Zwischen Bundesgerichten, Cum-Ex-Fällen
und digitalen Fahndungsmethoden

11. und 12.06.2026, Köln und online

- > „Entscheidungstalk“ mit Bundesrichtern
 - > Lehren aus Cum-Ex und Cum-Cum für Berater
 - > Interne Ermittlungen und Selbstanzeigen
 - > Digitale Steuerfahndung, Algorithmen und neue Compliance-Herausforderungen
 - > Beratung als Strafbarkeitsrisiko: Compliance, Meldepflichten und Fallstricke
-

Tagungsleitung



Dr. Rainer Spatscheck

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht, Partner, Kantenwein Spatscheck Widmayer van Bevern & Partner, München



Dr. Ingo Heuel

Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, LHP Tax GmbH, Köln

Ihr Nutzen

Die Kölner Tage Steuerfahndung 2026 bieten eine praxisnahe Plattform, um aktuelle Entwicklungen im Steuerstrafrecht fundiert zu beleuchten. Die Veranstaltung verknüpft Rechtsprechung, Beratungspraxis und digitale Ermittlungsansätze und ermöglicht den Teilnehmern, komplexe steuerstrafrechtliche Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu verstehen.

Die Tagung beginnt mit dem neuen Format „Entscheidungstalk“ mit den Bundesrichtern, in denen aktuelle Fälle der Bundesgerichte analysiert und die steuerlichen sowie strafrechtlichen Folgen praxisnah diskutiert werden. Aufbauend darauf werden komplexe Gestaltungsmuster, wie die für Berater relevanten Lehren aus Cum-Ex- und Cum-Cum-Transaktionen, kritisch beleuchtet. Ebenso werden Risiken für Berater und Strategien zur rechtssicheren Mandatsgestaltung thematisiert. Beiträge zu unternehmensinternen Ermittlungen und Selbstanzeigen vermitteln Ansätze für Abgrenzung, Risikominimierung und Verwertbarkeit von Ergebnissen. Weitere Vorträge widmen sich der Verantwortlichkeit faktischer Geschäftsführer, der Bedeutung der Geschäftsleitungs-Betriebsstätte sowie taktischen Aspekten der Verteidigung und Beweiswürdigung vor Gericht.

Am zweiten Tag stehen digitale Steuerfahndung, algorithmische Risikoanalyse, Meldepflichten und Berichtigungspflichten im Fokus. Abgeschlossen wird die Tagung durch Podiums- und Diskussionsformate zwischen Verwaltung, Rechtsprechung und Praxis, die den Teilnehmern wertvolle Impulse für ihre berufliche Tätigkeit geben.

Zielgruppe

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Steuerrecht, Fachanwälte für Strafrecht, Verteidiger in Steuerstrafsachen, Zertifizierte Berater für Steuerstrafrecht (DAA), Steuerberater, Zertifizierte Experten für Steuerstrafrecht (WIRE), Wirtschaftsprüfer, leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen

Referenten



Prof. Dr. Jens Bülte

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Wirtschafts- und Steuerstrafrecht,
Universität Mannheim



Gregor Danielmeyer

Dipl.-Fw. (FH), Betriebsprüfer,
Finanzverwaltung NRW
(nicht in dienstlicher Eigenschaft)



Dr. Franziska von Freeden

Richterin am Bundesfinanzhof, VIII. Senat,
München



Laura Fussek

Rechtsanwältin, Salary Partnerin, Kantenwein
Spatscheck Widmayer van Bevern & Partner,
München



Prof. Dr. Victoria Ibold

Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht,
Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und
Rechtstheorie, Universität Passau



Prof. Dr. Christian Jehke, LL.M.

Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner, Flick
Gocke Schaumburg, Berlin, Honorarprofessor
an der Europa-Universität, Viadrina in Frankfurt
(Oder)



Prof. Dr. Markus Jäger

Vorsitzender Richter des 1. Strafsenats am
Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Referenten



Dr. Astrid Lilie

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht, Zertifizierte Beraterin für Wirtschaftsstrafrecht (DAA), Partnerin, Lilie Ihwas, Frankfurt a. M.



Martin Meixner

Vorsitzender Richter am Landgericht, Strafkammervorsitzender für Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Landgericht München II

Diskutant:



Achim von Engel

Oberstaatsanwalt als ständiger Vertreter des Leitenden Oberstaatsanwalts, Generalstaatsanwaltschaft München



Serkan Lorenz

Regierungsdirektor, stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung VIII (Rheinland-Süd), Landesamt zur Bekämpfung der Finanzkriminalität, Sachgebietsleiter – digital agierende Steuerpflichtige, Bonn



Dr. Peter Talaska

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Dipl.-Finanzwirt, Partner, Streck Mack Schwedhelm, Köln/Berlin/München

Donnerstag, 11.06.2026

9.30 Uhr

Einführung und Begrüßung

Dr. Rainer Spatscheck/Dr. Ingo Heuel

9.45 Uhr

Entscheidungstalk mit Bundesrichtern

3 Fälle aus dem 1. Strafsenat des Bundesgerichtshofs Richtsatzschätzung – Steuerliche und steuerstrafrechtliche Folgen

*Impulse von Prof. Dr. Markus Jäger und Dr. Franziska von Freeden
im Dialog mit Dr. Rainer Spatscheck und Dr. Ingo Heuel*

mit einer 30-minütigen Kaffeepause um 11:00 Uhr

12.30 Uhr

Cum-Ex und Cum-Cum:

Was lernen wir daraus für künftige Steuergestaltungen?

Prof. Dr. Christian Jehke

- › Strafbarkeitsrisiken bei der Beratung von Steuergestaltungen nach dem Fall „Johannemann“
- › „Feigenblattgutachten“ und „Opinion shopping“
- › Strafbarkeit des Beraters im Rechtsbehelfsverfahren
- › „Best practice“ – Wie sichere ich meine Beratung bestmöglich ab?

13.00 Uhr

Diskussion

13.15 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr

Unternehmensinterne Ermittlungen und Selbstanzeige – Abgrenzungen, Risiken und praktische Schnittstellen

Dr. Astrid Lilie

- › Timing vs. Vollständigkeit: Abgrenzung und Wechselwirkung zwischen Interner Untersuchung und Selbstanzeige
- › Verwertbarkeit sichern: interner Ergebnisse, Beschlagnahmerisiken und Mandatsgestaltung
- › Beweis- und Mitwirkungspflichten im Spannungsfeld von Ermittlungs- und Steuerstrafverfahren
- › Strategien für abgestimmtes und rechtssicheres Handeln in der Unternehmenspraxis

Programm

Donnerstag, 11.06.2026

15.00 Uhr

Diskussion

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr

Die Renaissance der Figuren des faktischen Geschäftsführers und der Geschäftsleitungs-Betriebsstätte in Steuerstrafverfahren rund um Private-Equity-Strukturen

Laura Fussek

- > Anforderungen an die Verantwortlichkeit faktischer Geschäftsführer im Steuerstrafrecht
- > Ermittlungsrealität in Private-Equity-Strukturen
- > Geschäftsleitungsstätte durch den faktischen Geschäftsführer – ein „Ausreißerfall“!
- > Konsequenzen für die Verteidigungspraxis

16.30 Uhr

Diskussion

16.45 Uhr

Steuerstrafrecht vor Gericht: Perspektivwechsel

Martin Meixner

- > Aktuelle Entwicklungen im Steuerstrafrecht
- > Was Richter wirklich überzeugt
- > Taktische Fehler der Verteidigung
- > Verständigungsverfahren
- > Beweiswürdigung

17.30 Uhr

Diskussion

ab 18.00 Uhr

Ausklang des ersten Tages beim Kölschen Buffet

Programm

Freitag, 12.06.2026

9.00 Uhr

Digitale Steuerfahndung – wenn Algorithmen den Anfangsverdacht liefern

Prof. Dr. Victoria Ibold/Gregor Danielmeyer

- › Algorithmische Risikoanalyse in der Steuerfahndung
- › Einsatzszenarien und rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Algorithmen im Steuerstrafverfahren
- › Beweisführung und Rechtsschutzmöglichkeiten beim Einsatz von Algorithmen im Steuerstrafverfahren

10.00 Uhr

Diskussion

10.30 Uhr

Beratung als Strafbarkeitsrisiko

Prof. Dr. Jens Bülte

- › Geldwäschecompliance in der Steuerberatung
- › Melde- und Schweigepflicht
- › Beratung und Teilnahme an Steuerverfehlungen

11.15 Uhr

Diskussion

11.30 Uhr Pause mit Imbiss

12.00 Uhr

Strafbarkeitsrisiko: Berichtigungspflichten

› Facelifting der allgemeinen Berichtigungspflicht durch das BMF
Dr. Ingo Heuel

› Berichtigungspflichten auf die keiner kommt
Dr. Rainer Spatscheck

anschließend Podiums- und Plenumsdiskussion

13.15 Uhr

Schlussworte

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Seminare zum Thema

Anmeldung: www.otto-schmidt.de/live

Fachseminare von Fürstenberg

Zertifizierter Berater für Kryptowerte und Steuern (WIRE)

Ab 23.04.2026, München, Köln und online | Infos unter www.fachseminare-von-fuerstenberg.de

Webinar

Aktuelles Steuerrecht 2026

Neuerungen in der Steuergesetzgebung und Rechtsprechung

21.04.2026 | 9–11.45 Uhr | 199 €*
25.11.2026 | 9–11.45 Uhr | 199 €*

Fachseminare von Fürstenberg

Zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA)

Infos unter: www.fachseminare-von-fuerstenberg.de

Fachseminare von Fürstenberg

Zertifizierter Experte für Steuerstrafrecht (WIRE)

Infos unter: www.fachseminare-von-fuerstenberg.de

Fachseminare von Fürstenberg

Zertifizierter Berater Wirtschaftsstrafrecht (DAA)

Infos unter: www.fachseminare-von-fuerstenberg.de

* zzgl. MwSt.

Answers

Die KI von Otto Schmidt



Wir schenken Ihnen mehr als ein Lächeln.

Unsere bewährte und mehrfach ausgezeichnete KI-Lösung ist ab sofort in allen Online-Modulen enthalten – 5 Prompts am Tag inklusive. Freuen Sie sich auf prägnante und aktuelle Antworten: Answers generiert Inhalte im Handumdrehen und stets auf Basis der rechtssicheren Literatur von Otto Schmidt.

Überzeugen Sie sich selbst
Start-Abo: 3 Monate nutzen,
nur 2 Monate zahlen!

otto-schmidt.de/answers

ottoschmidt

Allgemeines

Information und Anmeldung

0221 93738-998 | Fax 0221 93738-969 | live@otto-schmidt.de

Zimmerreservierungen

Bis 4 Wochen vor Anreise steht für die Teilnehmer der Kölner Tage Steuerfahndung 2026 im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **10,50 Stunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

AGB

Es gelten unsere zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses unter otto-schmidt.de/agb hinterlegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Zusatzangebote

Newsletter

Abonnieren Sie unsere kostenlosen Updates unter www.otto-schmidt.de/newsletter/!

Selbststudium mit Lernerfolgskontrolle und Zertifikat

Fachanwälte absolvieren bis zu 5 Zeitstunden ihrer Fortbildungspflicht gem. § 15 FAO im Selbststudium mit dem Aktionsmodul Steuerrecht. Hier Zugang bestellen: www.otto-schmidt.de/aks

Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln · Tel. 0221 93738-998
Fax 0221 93738-969 · live@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/live

Jetzt hier anmelden

<https://www.otto-schmidt.de/kt-steuerfahndung>

Kölner Tage Steuerfahndung 2026

Hotel Pullman Cologne

Helenenstraße 14, 50667 Köln

Seminar-Nr. 5900.26.2207.0

11. und 12.06.2025, Köln
9.30–18.00 Uhr und 9.00–13.30 Uhr

Seminar-Nr. 5900.26.2207.1

Online-Teilnahme per Live-Stream

Teilnahmegebühr

Die Präsenz- und Online-Teilnahmegebühr beträgt inkl. digitaler Arbeitsunterlagen jeweils 995 €* (bei Präsenzteilnahme inkl. Pausengetränken, Mittagessen und Abendveranstaltung). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit weiteren Zugangsinformationen und eine Rechnung.

*zzgl.MwSt.

Name | Vorname

Beruf | Position

Kanzlei | Firma

Straße

PLZ | Ort

Telefon

Fax

E-Mail (Arbeitsunterlagen)

E-Mail (allg. Rückfragen)

Datum | Unterschrift

Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln · Tel. 0221 93738-998

Fax 0221 93738-969 · live@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/live